

19.03.2025 – 07:30 Uhr

gehypt-Ausstellung verlängert und grosses Museumsfest zum 10-Jahr-Jubiläum geplant



Verlängerung des KI-Publikumsliebblings und grosses Fest zum 10-Jahr-Jubiläum

Mehr als 25'000 Menschen besuchten 2024 das Stadtmuseum Aarau: Es bot vielfältige Höhepunkte aus der Aarauer Lokalgeschichte und lancierte mit «geliebt, gelobt, gehypt» der ersten KI-begleiteten Ausstellung schweizweit einen Publikumsliebbling. Auf Grund des grossen Erfolgs wird diese bis zu den Sommerferien verlängert. Ausserdem feiert das Stadtmuseum am 26./27. April sein 10-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Museumsfest.

25'672 Menschen haben im letzten Jahr das Stadtmuseum Aarau besucht. Gründe dafür gab es viele: Neben vielfältigen Veranstaltungen, spannenden Workshops und Führungen sowie sechs Ausstellungen mit lokalen Themen stiess insbesondere «geliebt, gelobt, gehypt - eine Ausstellung über Held:innen, Vorbilder und Idole» auf positive Resonanz beim Publikum. Wegen der grossen Nachfrage wird die Ausstellung bis 6. Juli 2025 verlängert. Sie begeistert, neben den aussergewöhnlichen Bilderschätzen aus dem Ringier Bildarchiv, als schweizweit erster Museumsbesuch mit KI-Begleitung. Die Besuchenden plaudern mit einer eigens konzipierten Künstlichen Intelligenz über ihre Vorbilder und erfahren dabei den eigenen Superhero-Namen und die persönliche Superkraft. Am Ende generiert die KI ein heroisches Porträt inklusive Sidekick. Und das funktioniert sogar auf Schweizerdeutsch. Dieses innovative digitale Storytelling erhielt internationale Anerkennung in der Museumsfachwelt und war für zwei europäische Museumspreise nominiert.

Das reiche Begleitprogramm bis zu den Sommerferien hält weitere Höhepunkte bereit und macht den wiederholten Besuch lohnenswert: ein KI-Vortrag über Deep-Fakes (25. Juni), mehrere DigiSpaces mit KI-Experimenten und KI-Games sowie öffentliche Termine im Schauarchiv des Ringier Bildarchivs, die das Stöbern im original Pressebildmaterial zur Ausstellung ermöglichen. Als Abschluss findet eine Führung mit einem echten Cosplayer aus der Region statt. Und übrigens: Die KI-Begleitung kreiert auch jedes Mal neue personalisierte Heldenreisen.

Rückblick: Ein Museum für Aarau – Lokale Geschichte(n) im Scheinwerferlicht

Im Jahr 2024 war viel Lokales im Foyer des Stadtmuseums Aarau zu sehen: Von der Retrospektive des Comic-

Künstlers Reto Gloor über Ausstellungen der Aarauer Kitas Känguru, der Alten und Neuen Kanti sowie jene zum 100 Jahre Brugglifeld-Jubiläum. Im Ausstellungsprogramm des Stadtmuseums war die Vielfalt Aaraus aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu entdecken. Ausserdem wählten in den partizipativen Projekten «we are memory» und «collecting stories» Schulklassen aus Aarau und Personen aus der Migrationsbevölkerung neue Objekte für die «Dauerausstellung 100xAarau» und die Museumssammlung aus. Marc Griesshammer, Leiter des Museums, betont: «Wir schätzen es sehr, das vielfältige Aarau zu zeigen und die lokale Geschichte gemeinsam mit der Aarauer Bevölkerung weiterzuschreiben und damit den Erinnerungsspeicher von Aarau mit neuen Perspektiven auf die Stadtgeschichte zu bereichern.»

Ausblick: Museumsfest mit Cosplay-Event, Bastel-Atelier und Silent Disco zum 10-Jahr-Jubiläum

2025 feiert das Stadtmuseum Aarau das 10-Jahr-Jubiläum des neuen Museums. Dies wird passend zur verlängerten Wechselausstellung heldenhaft gefeiert. Vor der grossen Sause wird das Publikum mit einer Schätzaufgabe mitten im Citymärt (ab 28. März) und einem kniffligen Museumsrätsel herausgefordert. Am Festwochenende vom 26./27. April ist das Publikum eingeladen, selber die Capes umzuhängen, im Bastel-Atelier heroische Accessoires zu basteln und den Profis beim Cosplay-Contest zuzujubeln oder selber gleich selber mitzumachen.

Am Samstagabend findet wie jedes Jahr die legendäre Silent Disco auf dem Schlossplatz statt (ab 17 Uhr für Kinder, ab 20 Uhr für alle). Ergänzt wird das Programm von einem Cosplay-Flohmarkt auf dem Schlossplatz am Samstag sowie spannenden Führungen in der Sammlung Kern und dem jährlich stattfindenden Lochkameratag am Sonntag. Ausserdem lädt der Verein «Freunde Stadtmuseum Aarau» zum Sonntags-Zmorge ein.

Vorschau: Werner Erne Ausstellung ab August 2025 und KI-Thema bleibt aktuell

Die Schönheit im Gewöhnlichen sehen: Der Aarauer Werbe-, Architektur- und Industrie-Fotograf verstand es wie kein anderer Alltagsgegenstände in fotografische Kunstwerke zu verwandeln. Das Stadtmuseum Aarau zeigt ab dem 15. August den aussergewöhnlichen Blickwinkel des 2024 verstorbenen Fotografen. Und das Publikum darf gespannt sein, denn das Thema Künstliche Intelligenz bleibt im Stadtmuseum Aarau auch noch im zweiten Halbjahr aktuell.

Meret Radi . Teamleiterin Stabsdienst
Stadtmuseum Aarau
Schlossplatz 23 . 5000 Aarau
T direkt 062 836 02 54 (Di, Do, Fr)
Stadtmuseum.ch

Medieninhalte



Die erste KI-begleitete Ausstellung der Schweiz «geliebt, gelobt, gehypt» (bis 6. Juli 2025 verlängert) lockte viele Menschen ins Stadtmuseum Aarau.



Die innovative KI-Begleitung begeistert Jung und Alt, erfährt internationale Anerkennung in der Museumsfachwelt und wird verlängert bis 6. Juli. Foto: Peter Koehl



Der Museumsleiter Marc Griesshammer schaut zurück auf ein Jahr mit Höhepunkten aus der Aarauer Lokalgeschichte und freut sich auf das grosse Museumsfest zum 10-Jahr-Jubiläum am 26./27. April.



Zahlreiche Bilderschätze aus dem Ringier Bildarchiv sind nun bis 6. Juli 2025 in «geliebt, gelobt, gehypt» zu sehen. Foto: Peter Koehl



Mehr als 25'000 Menschen besuchten 2024 das Stadtmuseum Aarau: Es bot vielfältige Höhepunkte aus der Aarauer Lokalgeschichte und lancierte mit «geliebt, gelobt, gehypt» der ersten KI-begleiteten Ausstellung schweizweit einen Publikumsliebbling. Foto: Peter Koehl



Heroisches Porträt und immer neue Heldenreisen zum nachhause nehmen - Die gehypt-Ausstellung ist auch für Wiederholungstäter:innen interessant. Foto: Peter Koehl



Höhepunkt zum 10-Jahr-Jubiläum: Museumsfest mit Cosplay-Contest und - Flohmarkt am 26./27. April auf dem Schlossplatz.



Zum Museumsfest am 26./27. April gehört auch die legendäre Silent Disco für Kinder ab 17 Uhr und Erwachsene ab 20 Uhr. Foto: Peter Koehl